

DIE GESCHICHTE DES KREUZWEGES

Für die Passionszeit 2024 haben sich die evangelische und katholische Kirchengemeinde Dinkelsbühls zusammengetan, um in einer gemeinsamen Initiative einen ökumenischen Kreuzweg zu schaffen.

Alle vier Evangelien schildern uns den Weg Jesu nach Golgatha, den Weg ans Kreuz. Im Laufe der Geschichte entstanden 14 Kreuzwegstationen.

Warum hat sich eine solche Andachtsform im Laufe der Jahrhunderte gebildet?

Offensichtlich war es ein Bedürfnis für die Gläubigen, ihre Nöte und Schmerzen, ihre Wunden und Verletzungen in den Kreuzwegstationen dargestellt zu finden. Im Gehen und Betrachten vor Gott konnten sie ihren eigenen Lebensweg, ihren eigenen Leidensweg anschauen und bearbeiten. Sie schöpften aus diesen Bildern und Stationen Trost für ihr eigenes Leid, für das Ausweglose einer Krankheit, für persönliche Angst und Not.

Viele moderne Kreuzwegandachten sehen in den Stationen Bilder für den Zustand der Welt. Sie drücken darin Protest gegen die vielen Ungerechtigkeiten aus. Der Kreuzweg gibt für uns Gläubige die Möglichkeit, das weltweite Leid vor Gott zum Ausdruck zu bringen. Er schenkt uns die Hoffnung, dass dieses Leid nicht vergeblich ist, sondern durch den Leidensweg Jesu einen Sinn bekommt und letztlich überwunden wird durch seine Auferstehung.

Entdecken Sie in den unterschiedlichen Stationen Ihren ganz persönlichen Kreuzweg.

RAHMENPROGRAMM

14.02.2024 | 17:00 Uhr | VERNISSAGE
Medienraum im Haus der Geschichte

10.03.2024 | 14:00 - 16:00 Uhr | Künstlergespräche
an den Stationen

29.03.2024 | 18:00 Uhr | Andacht | Münster St. Georg

Vorbereitete Impulse und Andachten können angefragt werden bei:

Evangelisches Pfarramt: pfarramt.dinkelsbuehl@elkb.de
Kath. Pfarramt: monika.groener@bistum-augsburg.de

Gästeführungen zu ausgewählten Stationen des Kreuzweges
können angefragt werden beim
Touristik Service Dinkelsbühl: touristik.service@dinkelsbuehl.de

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Dinkelsbühl
Dr.-Martin-Luther-Str. 4, 91150 Dinkelsbühl
Tel: 09851/2319
E-Mail: pfarramt.dinkelsbuehl@elkb.de

Katholische Pfarrei St. Georg
Kirchhöflein 6, 91150 Dinkelsbühl
Tel: 09851/2245
E-Mail: st.georg.dinkelsbuehl@bistum-augsburg.de



DINKELSBÜHL
Schönste Altstadt Deutschlands (FOCUS)

TOURISTIK SERVICE DINKELSBÜHL
Altrathausplatz 14
D-91150 Dinkelsbühl
Telefon: +49(0)9851/902440
touristik.service@dinkelsbuehl.de
www.tourismus-dinkelsbuehl.de

ÖKUMENISCHER KREUZWEG IN DINKELSBÜHL

14.02. - 29.03.2024

Aschermittwoch
bis Karfreitag



STATIONEN DES KREUZWEGS



- 1 Haus der Geschichte,
Gefängniszellen
2 Haus der Geschichte, Innenhof
3 St. Paulskirche

- 4 St. Paulskirche
5 Gustav-Adolf-Haus
6 Dreikönigskapelle
7 Dreikönigskapelle

- 8 Kapuzinerkirche - Außenbereich
9 Alter Bauhof
10 Rothenburger Tor - Aufgang
über Spitalhof

- 11 Spitalhof - Alte Mange
12 Wörnitztor
13 Münster St. Georg
14 Münster St. Georg

Station 1 Jesus wird zum Tod verurteilt | Sabine Nollek

Station 2 Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter
Angelika Wolf

Station 3 Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz
Maria Schiepek

Station 4 Jesus begegnet seiner Mutter | Julia Küßwetter

Station 5 Simon von Zydene hilft Jesus das Kreuz tragen
Martina Haas

Station 6 Veronika reicht Jesus das Schweißtuch
U. Hochmuth und N. Wolfram mit Grundschulkindern

Station 7 Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz
U. Hochmuth und N. Wolfram mit Grundschulkindern

Station 8 Jesus begegnet den weinenden Frauen
U. Hochmuth und N. Wolfram mit Grundschulkindern

Station 9 Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz
T. Bönsch, I. Hennig und S. Nollek von Art+Farbe

Station 10 Jesus wird seiner Kleider beraubt
Veronika Schulte-Bockholt mit Jugendlichen

Station 11 Jesus wird an das Kreuz genagelt | Tina Bönsch

Station 12 Jesus stirbt am Kreuz
Kathrin Mühlöder mit Jugendlichen

Station 13 Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß
seiner Mutter gelegt | Julia Küßwetter

Station 14 Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt
Eva Mayer-Eming